630879-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen – Operative Unterstützung der Vertrags- und Rechnungsbearbeitung
OJ S 177/2026 14/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundsbank
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Operative Unterstützung der Vertrags- und Rechnungsbearbeitung
Beschreibung: Die Deutsche Bundesbank (im Folgenden „Auftraggeberin“) ist die unabhängige Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland und bildet gemeinsam mit der EZB sowie weiteren nationalen Zentralbanken das Europäische System der Zentralbanken (ESZB). Als öffentliche Auftraggeberin i.S.d. § 98 f. GWB unterliegt sie für die Beschaffung von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen dem Vergaberecht. Ausgangslage des vorliegenden Auftrags ist die Vertrags- und Rechnungsbearbeitung für ein Bestandsvolumen von rund 6.000 Verträgen mit einem Rechnungsaufkommen von mehreren tausend Rechnungen pro Monat. Dabei ist das Rechnungsaufkommen zu bestimmten Abrechnungsstichtagen (Monat/Quartal/Halbjahr) verdichtet. Die Auftraggeberin benötigt externe Unterstützung bei der Vertrags- und Rechnungsbearbeitung. Die Unterstützung wird nach Aufwand erbracht. Der Auftragnehmer setzt hierfür eigenes Personal ein, das er fachlich führt und steuert, und arbeitet in den Systemen und nach den Prozessvorgaben der Auftraggeberin.
Kennung des Verfahrens: 375bae9a-aa52-4ce5-919a-613a4d79f7bd
Interne Kennung: 2026-I-081
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: bankr-nat

Korruption: corruption

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: crime-org

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: distorsion

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: envir-law

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: finan-laund

Betrug: fraud

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: human-traffic

Zahlungsunfähigkeit: insolvency

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: labour-law

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: liq-admin

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: misrepresent

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: nati-ground

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: partic-confl

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: prep-confl

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: prof-misconduct

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: sanction

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: socsec-law

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: socsec-pay

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: susp-act

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: tax-pay

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: terr-offence

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Operative Unterstützung der Vertrags- und Rechnungsbearbeitung

Beschreibung: Die Deutsche Bundesbank (im Folgenden „Auftraggeberin“) ist die unabhängige Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland und bildet gemeinsam mit der EZB sowie weiteren nationalen Zentralbanken das Europäische System der Zentralbanken (ESZB). Als öffentliche Auftraggeberin i.S.d. § 98 f. GWB unterliegt sie für die Beschaffung von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen dem Vergaberecht. Ausgangslage des vorliegenden Auftrags ist die Vertrags- und Rechnungsbearbeitung für ein Bestandsvolumen von rund 6.000 Verträgen mit einem Rechnungsaufkommen von mehreren tausend Rechnungen pro Monat. Dabei ist das Rechnungsaufkommen zu bestimmten Abrechnungsstichtagen (Monat/Quartal/Halbjahr) verdichtet. Die Auftraggeberin benötigt externe Unterstützung bei der Vertrags- und

Rechnungsbearbeitung. Die Unterstützung wird nach Aufwand erbracht. Der Auftragnehmer setzt hierfür eigenes Personal ein, das er fachlich führt und steuert, und arbeitet in den Systemen und nach den Prozessvorgaben der Auftraggeberin.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 182 days

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB. Die Abgabe der Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A4, Ziffer 1.1).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe der gezeichneten Verpflichtungserklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft entsprechend den Vorgaben des § 5 BTTG. Die Abgabe der Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A4, Ziffer 1.2)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k

Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden. Die Abgabe der Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A4, Ziffer 1.3).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über seine Gesamtumsatzerlöse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Abgabe der Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A4, Ziffer 1.3).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über seine Gesamt- sowie tätigkeitsbezogenen Umsatzerlöse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Tätigkeitsbezogene Umsätze sind solche, die mit Leistungen in Zusammenhang mit der Erbringung von operativen Vertrags- und Rechnungsbearbeitung erzielt wurden. Mindestanforderung ist ein tätigkeitsbezogener Umsatz pro Geschäftsjahr in Höhe von EUR 2.000.000 im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.2)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten 5 Jahre (nach 2021). Als geeignet gelten Referenzen, die nach Art, Umfang und Kompelxität mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar sind Referenzen, bei denen der Bieter Leistungen in einer SAP ECC-, SAP-S4/HANA- oder vergleichbarer Umgebung erbracht hat und die insbesondere folgende Merkmale aufweisen: - operative Bearbeitung von Rechnungs-/oder Vertragsvorgängen in SAP - Bearbeitung von Klärfällen, Bestellungen, Wareneingängen, Vertrags- oder Bestelldaten und/oder vergleichbaren P2P-Vorgängen - Leistungszeitraum mindestens 12 Monate - Jahresvolumen von mind. 1 Mio. € - mindestens eine Referenz mit workflowgestützter Rechnungsbearbeitung (z.B. XSuite oder vergleichbar) Die Anforderungen können durch dieselbe Referenz erfüllt werden. Nachweis von Referenzen gem. vorgenannten Mindestanforderungen. Nachweis durch Formblatt Referenzen (Anlage A4, Ziffer 3.1.) mit: - Auftraggeber (Name/Branche), - Laufzeit, - Leistungsumfang, - Jahresvolumen (Anzahl bearbeiteter Vorgänge p.a.), - ggf. Ansprechpartner (Kontakt), - kurze Beschreibung der erbrachten Tätigkeiten.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der für die Leistung vorgesehenen folgenden Schlüsselpersonen Supervisor und Stellvertretung und Sachbearbeitung • Sachbearbeitung: mindestens dreijährige nachweisbare praktische Erfahrung in SAP ECC in den Beschaffungs- und Rechnungsprüfungsprozessen (Modul MM) sowie Erfahrung in der operativen Rechnungs- und Vertragsbearbeitung; Kenntnisse in SAP S/4HANA im gleichen Bearbeitungskontext. • Supervisor und Stellvertretung: mindestens fünfjährige Erfahrung in SAP ECC in den Beschaffungs- und Rechnungsprüfungsprozessen (Modul MM) sowie Erfahrung in der operativen Rechnungs- und Vertragsbearbeitung sowie mind. 2 Jahre Erfahrung in der Führung operativer Bearbeitungsteams im SAP-Umfeld und Erfahrung in Migrationsprojekten. • Personen, die im direkten Kontakt mit der Auftraggeberin stehen, müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift auf Niveau C1 des GER beherrschen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung, dass Personen, die im direkten Kontakt mit dem Auftraggeber stehen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens auf der Niveaustufe „C1 - fortgeschrittenes Kompetenzniveau“ des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen – GER(S)“ oder eines gleichwertigen Referenzrahmens beherrschen (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A4, Ziffer 3.4)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=898791f8bba08de99d8bcce6c6db4bb3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=898791f8bba08de99d8bcce6c6db4bb3
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Vergabeunterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen von Vergabevorschriften hin und verweist insbesondere auf die Fristen für die Einlegung von Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 GWB. § 160 GWB lautet insgesamt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt." Der Auftraggeber wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung gemäß § 134 Abs. 1 GWB unterrichten und ihnen die nach § 134 Abs. 1 GWB bestimmten Informationen zur Verfügung stellen. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bundsbank
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundsbank
Registrierungsnummer: 98005_10000362
Postanschrift: Postfach 111232
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60047
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Telefon: +49 00000000
Profil des Erwerbers: https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/
Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 98137_10006142
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 00000000
Fax: +49 (0)228 9499 163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 98137_10006143
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 00000000
Fax: +49 (0)228 9499 163
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundsbank
Registrierungsnummer: 98005_10000362
Postanschrift: Postfach 111232
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60047
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Telefon: +49 00000000
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f317af3-b3df-4b0d-b4e2-c8f2a495d54d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 13:56:03 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 630879-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026